

## Hamburger Spielerinnen belegen sensationell Platz 4 bei den School Finals der Deutschen Volleyball Jugend!

Am 21. November reisten Schülerinnen der Wichern-Schule, welche in diesem Jahr wieder den Hamburger Meister in der WK IV/weiblich des ‚Jugend trainiert für Olympia‘-Wettbewerbes stellt, zum neuen Austragungsort der WK IV SCHOOL FINALS nach Bad Blankenburg. Es erwartete die Teilnehmerinnen und Betreuer ein wieder mal super organisiertes Turnier, für das den Organisatoren unser Respekt und Dank gebührt.

Dienstagnachmittag dann der Turnierbeginn auf dem Kleinfeld mit 3 gegen 3 Spielerinnen. Und gleich am Beginn der Vorrunde eines der Highlight-Matches unseres Teams gegen die Spielerinnen aus Sachsen-Anhalt. Hart umkämpft wurde es mit 2:1 für Hamburg entschieden.

Die Wichern-Schulmannschaft bildeten in diesem Jahr die beiden Hamburger Auswahlspielerinnen Jana und Sarah Stiriz (beide Jg. 2003), schlag- und tatkräftig ergänzt von Emma Gangey (2004), Marsala Ghousi (2004) und Cindy Osei (2003), die alle bei der VG WiWa erfolgreich JL-Volleyball spielen.

Der erste Erfolg gab Auftrieb und mit einer sehenswerten Leistung wurde der nächste Gegner aus Rheinland Pfalz im Schnellgang 2:0 besiegt. Die Mädchen spielten mit guter Nachsicherung, halfen sich in schwierigen Situationen aus und konnten durch gegenseitiges gutes Zuspiel viele Angriffsschläge durchbringen.

Auch Brandenburg konnte im letzten Gruppenspiel besiegt werden und wie im Vorjahr stand die Wichern-Schule im Viertelfinale. Damit war das gesteckte Ziel - die Teilnahme daran - erreicht !

Der erste Turniertag war gelaufen und die Mädels verbrachten den Abend mit Ihren Betreuern und mitgereisten Fans gut gelaunt im Wissen eine tolle Leistung erbracht zu haben.

Am Mittwochmorgen dann das Viertelfinale gegen die hochgewachsenen Mädchen aus Sachsen. Ginge es nur nach Größe, dann hätte man am besten nicht auf Hamburg gewettet. Aber mit Kampfgeist, Spielwitz und Einsatz kann man viel erreichen und mit einem Quäntchen mehr Qualität konnten die Mädchen vom Sportgymnasium Dresden sensationell in 2 Sätzen geschlagen werden.

Ein für alle unglaublicher Moment: Das Halbfinale war erreicht!

Und hier wartete ein richtiger Brocken. Die bayrischen Madl'n erwiesen sich schließlich als zu stark für das Hamburger Team. Trotz erneuter Top-Leistungen unserer Spielerinnen, großartigem Kampf und lautstarkem Support der Hamburger Jungs-Teams und anderer Fans musste man sich schließlich 0:2 geschlagen geben und respektvoll anerkennen, dass man hier gegen eine Mannschaft verloren hat, die schlicht weiter ist als man selbst.

Blieb das Spiel um Platz 3 gegen Hessen und auch diese Gegnerinnen waren am Ende eines langen Turniers an diesem Abend trotz aller Anstrengung nicht zu überwinden.

Aber das ist gar nicht sooo schlimm! Die Mädchen können und werden verdammt stolz auf Ihren vierten Platz sein. Sie befinden sich deutschlandweit in den Top 5 von Hunderten von Schulen, die an den Ausscheidungskämpfen teilgenommen haben und das ist eine fantastische Leistung.

Das wurde im Anschluss dann auch kräftig gefeiert – natürlich weiterhin sportlich – auf der örtlichen Bowlingbahn.

Die glorreichen Fünf haben gute Kämpfe geliefert und sich in jeder Situation, sei es bei Sieg, Niederlage oder am Spielfeldrand als Team und würdige Vertreterinnen Hamburgs gezeigt.